

PROTOKOLL Jurysitzung

Lighthouse Student Competition 2009/2010

Freitag, 14. Mai 2010, 09:00 bis 18:30 Uhr

Auslober

Artemide GmbH  
Hans-Böckler-Straße 2  
58730 Fröndenberg  
[www.artemide.de](http://www.artemide.de)

Universität Kassel  
Fachbereich ASL – Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung  
Umweltbewusstes Planen und Experimentelles Bauen  
Univ.-Prof. Claus Anderhalten  
Dipl.-Ing. Anna Baltschun  
Dipl.-Ing. Filip Nosek  
Gottschalkstraße 28  
34127 Kassel  
[www.uni-kassel.de/asl/upeb](http://www.uni-kassel.de/asl/upeb)

Begrüßung

Univ.-Prof. Claus Anderhalten, eröffnet im Namen der Wettbewerbsauslober um 09:10 Uhr die  
Jurysitzung und begrüßt die Jurymitglieder und Sachverständigen:

**Preisrichter**

Prof. Ernesto Gismondi, Artemide, Milano (½ Stimme)  
Prof. Carlotta De Bevilacqua, Architektin und Designerin, Milano (½ Stimme)  
Dipl.-Ing. Hakky Akyol, Architekt, Hamburg/Istanbul  
Dipl.-Ing. Tim Edler, Architekt, Berlin  
Dipl.-Ing. Andreas Heiland, Lichtplaner, München  
Dipl.-Ing. Andrew Holmes, Lichtplaner / Architekt, Stuttgart

#### Sachverständige

Dipl.-Ing. Beate Bellmann, Redakteurin Licht+Wohnen, Gütersloh

Dipl.-Ing. Steffen Salinger, Artemide, Fröndenberg

Dipl.-Ing. Frank Busch, Artemide, Fröndenberg

Des Weiteren sind anwesend:

Dipl.-Ing. Anna Baltschun, Architektin / Stadtplanerin, Berlin (Vorprüfung)

Dipl.-Ing. Filip Nosek, Architekt, Berlin (Vorprüfung)

Jan Blifernéz, Kassel (Organisation)

Judita Kovac, Kassel (Organisation)

Philip Winter, Kassel (Organisation)

Herr Prof. Anderhalten, Frau Baltschun und Herr Nosek erläutern die vorliegende Aufgabe sowie die Bedingungen der Wettbewerbsteilnahme. Herr Akyol erläutert die aktuellen städtebaulichen Entwicklungen in Istanbul sowie die historischen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei.

Herr Prof. Anderhalten schlägt Herrn Akyol zur Wahl des Vorsitzenden vor. Die Wahl durch die Jurymitglieder erfolgt einstimmig, Herr Akyol nimmt die Wahl an und führt das Preisgericht im weiteren Verlauf durch das Wettbewerbsverfahren. Herr Akyol ermahnt alle Anwesenden zu einem fairen, objektiven Verfahren, er versichert sich, dass keiner der Preisrichter Kenntnis über den Verfasser einer Arbeit erlangt hat und Mutmaßungen darüber unterbleiben.

Die Jury ist sich einig darüber, dass die Durchführung des Wettbewerbs als anonymes Verfahren in Anlehnung an die RPW 2008 erfolgen soll.

Seitens der Vorprüfung wird festgestellt, dass 42 Arbeiten fristgerecht eingegangen sind. Die Arbeiten wurden nach dem Zufallsprinzip mit einer Zahl von 1 bis 42 gekennzeichnet und die dazugehörigen Verfassererklärungen unter Verschluss genommen.

Allen Anwesenden wurde ein Vorprüfbericht ausgehändigt.

#### Informationsrundgang

Im Informationsrundgang werden der Jury seitens der Vorprüfung alle Arbeiten vorgestellt, eventuelle Fragen beantwortet und die jeweiligen Ergebnisse der Vorprüfung erläutert.

#### 1. Wertungsrundgang

Im Sinne des Wettbewerbsverfahrens sollen jene Arbeiten in die nächste Runde gelangen, die von mindestens einem Preisrichter befürwortet werden. Die Jury arbeitet grundsätzliche unterschiedliche Lösungsansätze heraus. Ein besonderer Augenmerk liegt dabei auch auf den seitens der Verfasser vorgeschlagenen Lichtkonzepten. Die Jury stellt fest, dass die geforderten Aussagen zu einer Lichtkonzeption nur zu einem geringen Teil vorhanden sind.

Die Arbeiten 2 und 42 werden aufgrund mangelnder Darstellung bzw. fehlender Pläne von der Wertung ausgeschlossen.

Nach intensiver Diskussion werden die Arbeiten 2, 3, 5, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 39, 40, 42 aufgrund zum Teil nicht erkennbarer Entwurfsqualitäten im ersten Rundgang ausgeschlossen.

Die Arbeiten 1, 4, 6, 10, 12, 16, 17, 19, 25, 26, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 41 verbleiben in der Wertung.

## 2. Wertungsrundgang

Im Sinne des Wettbewerbsverfahrens gelangen jene Arbeiten in den nächste Rundgang, die mit einfacher Mehrheit von den Preisrichtern befürwortet werden.

Die verbliebenen Arbeiten werden ausführlich diskutiert und die Qualitäten anhand der Beurteilungskriterien bewertet.

Folgende Arbeiten werden im zweiten Rundgang ausgeschlossen: 10, 16, 26, 29, 33, 35, 37, 41.

Somit verbleiben die Arbeiten 1, 4, 6, 12, 17, 19, 25, 27, 31 in der engeren Wahl.

## 3. Wertungsrundgang

Nach nochmaliger intensiver Diskussion der unterschiedlichen Entwurfsansätze und Qualitäten der Arbeiten beschließt die Jury die Vergabe der Preise wie folgt:

1. Preis:       Arbeit 27        einstimmig
2. Preis:       Arbeit 17        einstimmig
3. Preis Arbeit 4        einstimmig

Die Jury empfiehlt die übrigen Arbeiten der engeren Wahl 1, 6, 12, 19, 25, 31 mit jeweils einem Sonderpreis (Ankauf) zu würdigen.

Anschließend werden die mit einem Preis ausgezeichneten Arbeiten durch die Jury kurz schriftlich beurteilt.

### Bewertung Arbeit 27

Das Gebäude überzeugt mit seiner einladenden Wirkung und kommunikativen Geste zu allen Seiten. Es ist gut sichtbar und hat eine ansprechende Fernwirkung. Die klare Gliederung mit dem nutzungsabhängigen Wechsel von offenen und geschlossenen Bereichen wird als raffinierte Lösung des Raumprogramms herausgestellt. Auch führt dieser Wechsel zu einer interessanten Tag-Nacht-Wirkung, die vom Wechsel der sichtbaren Schichten unter den verschiedenen Lichtsituationen lebt. Funktional

überzeugen außerdem die innere Erschließung, sowie die auskragenden Körper, die qualitativ hochwertige und verschattete Freibereiche schaffen.

#### Bewertung Arbeit 17

Die campusartige Anordnung der Funktionsbereiche mit Zugängen von allen Seiten bietet einen überzeugenden Lösungsansatz. Der Entwurf besticht außerdem mit ausgewogenen Proportionen und einer dezenten Gebäudehöhe gegenüber dem Bahnhof. Die Ausarbeitung ist sehr fein und bietet raffiniert ausformulierte Fassaden mit einer kreativen Verschattung. Allerdings wird die Tatsache, dass die Lamellen nicht beweglich sind negativ bewertet. Die mangelnde Aussicht wird ebenfalls als Nachteil empfunden, dafür bietet das Gebäude jedoch eine überaus spektakuläre Nachtwirkung.

#### Bewertung Arbeit 4

Der Entwurf bietet einen hochinteressanten vertikalen Raum, der jedoch den Anspruch einer vertikalen Promenade nicht in Gänze erfüllt. Dafür ist das Gebäude vielseitig geöffnet und entspricht in seiner kleinteiligen, geschachtelten Formensprache sehr gut der Istanbul Bauweise. Das Wechselspiel von Innen und Außen wird als Stärke des Entwurfs angesehen und lässt eine überaus prägnante Fernwirkung erwarten.

Die Jury beschließt einstimmig die Vergabe der Preisgelder entsprechend der Wettbewerbsauslobung. Die Verteilung wird wie folgt festgelegt:

1. Preis: 2.500,- €
2. Preis: 1.500,- €
3. Preis: 500,- €

Die Sonderpreise (Ankäufe) werden mit Produkten der Firma Artemide GmbH gewürdigt.

Herr Akyol lobt die umfassende Vorbereitung und Durchführung des Preisgerichtstermins durch die Vorprüfung und bestätigt das insgesamt hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge. Herr Akyol stellt nochmals die Bedeutung und Tragweite dieses internationalen Studentenwettbewerbes heraus und würdigt die großzügige Unterstützung des Verfahrens durch die Artemide GmbH. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der Jury und gibt den Vorsitz zurück an den Auslober.

Im Anschluss an die Festlegung der Preisgelder erfolgt die Öffnung der Verfasserumschläge durch Herrn Salinger. Er hält fest, dass die Preisträger erst im Rahmen einer Preisverleihung öffentlich bekanntgegeben werden sollen. Als Zeitpunkt wird hierfür Mitte Juli 2010 in Aussicht gestellt, als Ort wird der Showroom der Artemide GmbH in Frankfurt/Main favorisiert. Gemäß Wettbewerbsauslobung sollen

hierzu seitens der Preisträger Modelle der Arbeiten geliefert werden. Die entsprechenden Verfasser werden hierzu frühzeitig informiert, jedoch nicht unter Kenntnisgabe der genauen Platzierung.

Herr Anderhalten und Herr Salinger bedanken sich bei den Mitgliedern der Jury, allen Sachverständigen sowie allen weiteren bei der Organisation und Vorbereitung des Wettbewerbsverfahrens beteiligten Personen. Die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten gehen in das Eigentum des Auslobers über, alle übrigen Arbeiten werden zunächst zur Preisverleihung und evtl. weitere Ausstellungen einbehalten.

Die Sitzung der Jury um 18:30 Uhr geschlossen.

Das vorstehende Protokoll wird aufgestellt, gelesen und genehmigt; Kassel, den 21.05.2010

Der Preisgerichtsvorsitzende,

Dipl. Ing. Hakky Akyol

Der Auslober,

Dipl. Ing. Steffen Salinger

Prof. Claus Anderhalten

Anlage: Verfasserzuordnung

Verfasserzuordnung:

2.	Haura Zahid	HCU – HafenCity Universität Hamburg Fachbereich Architektur Ohne Betreuer
3.	Ki Jun Kim	Universität der Künste in Berlin Betreuer: Prof. Alfred Grazioli
	Hye Kwang Shin	
5.	keine Verfassererklärung	
7.	Axel Teich	Brandenburgische Technische Universität Cottbus Lehrstuhl für Verkehrs- und Arbeitsstätten Betreuer: Assistenten LS Prof. Oestreich
8.	Selami Gün	RainMain Universität Wiesbaden Fachbereich Architektur Betreuer: Prof. J. Fritz
9.	Aya Shaban	Hochschule Regensburg Fachbereich Architektur Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
	Manal Abushmais	
10.	Sarah Weißeling	Universität Siegen Betreuer: Prof. Ulrich Exner
	Lucas Brink-Abeler	
11.	Nicolai Kudielka	Universität Kassel Fachbereich 06 Betreuer: Univ. Prof. Claus Anderhalten, Dipl.-Ing. Anna Baltschun, Dipl.-Ing. Filip Nosek
13.	Marcos Silva Mirra	Absolvent der HS Nürnberg Ohne Betreuer
14.	Stephan Hösemann	TU Cottbus Fachbereich Architektur Betreuer: Prof. Ayel Oestreich
15.	Bengihan Findik	Halic University Betreuer: Munir Findik
16.	keine Verfassererklärung	
18.	Jana Zurek	Hochschule Regensburg Fachbereich Architektur Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
20.	Timm Helbach	Universität Karlsruhe, STBA Betreuer: Prof. Alex Wall
	Leo Beyer	
21.	Anna Kamakari	Hochschule Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
22.	Simon Rändler	HTWK Leipzig Betreuer: Prof. Henning Rambow und Prof. Anthusa Löffler
23.	Armin Grossegger	Architekturfakultät FH Kärnten, Spittal a.d. Drau Betreuer: Arch. DI. Dr. Nigst
	Pham Phu Kinh Luan	
	Jorge Lopez Salaner	
	Florian Schaden	

24.	Rene Baer	HTWK Leipzig Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier
26.	Sibel Yüksel	Universität Stuttgart Betreuer: Prof. Dr. Erwin Herzberger
	Gülizar Göktas	
	Önder Düzgün	
28.	Christian Zierer	Hochschule Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
29.	Heidi Pulaetsile Boßmeyer	Universität Kassel Betreuer: Univ. Prof. Claus Anderhalten, Dipl.-Ing. Anna Baltschun, Dipl.-Ing. Filip Nosek
30.	Telat Mutlu	Fachhochschule Dortmund Betreuer: Prof. Dr. Guthoff
32.	Akan Sümeyye	Universität Stuttgart Betreuer: Prof. Dr. habil. Erwin Herzberger
33.	Sophie Brill	Universität der Künste, Berlin Betreuer: Prof. Florian Riegler
	Robert Freudenberg	
34.	Julia Tiedemann	HCU Hamburg Betreuer: Prof. Sill und Prof. Hirche
	Kristina Thiemann	
35.	Thomas Schleich	Hochschule Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
36.	Henning Hille	Leibniz – Universität Hannover Betreuer: T. Matthes
37.	Maria Eisenreich	HS Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Hierl und Dipl.-Ing. Lenzen
38.	Özgür Kosar	Halic University, Istanbul Betreuer: Prof. Dr. Saadet Aytis
	Cem Gezgör	
39.	Adrian Dulaj	Hochschule Luzern Ohne Betreuer
	Martin Janser	
	Tommaso Pace	
40.	Henrik Südmeyer	HAWK Hildesheim Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Lügger und Matthias R. Schmalohr
	Jan Pröhl	
	Ruslan Ibragimow	
41.	Deniz Ozcan	Halic University, Istanbul Betreuer: Asst. Prof. Dr. Saadet Aytis
	Tolga Senturk	
42.	Yan Yan	Brandenburgische technische Universität, Cottbus Betreuer: PRrf. Bernd Huckriede
	Zhi Zhang	

Preisträger:

1. Preis

27.	Timo Sprengel	Universität Stuttgart Betreuer: Dipl.-Ing. Stephan Birk
	Claudius Neda	
	Felix Fritz	

2. Preis

17.	Johanna Burkert	TU Berlin Betreuer: Prof. Finn Geipel, Ken Koch
	Fabian Scholz	

3. Preis

4.	Immanuel Mihm	HCU – HafenCity Universität Hamburg Betreuer: Prof. Klaus Sill and Prof. Bernhard Hirche
	Magdalena Klingemann	

Sonderpreise (Ankäufe)

1.	Fabian Eisenblätter	FH Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl; Dozent Stephan Häublein
6.	Kilian Allmann	HCU – HafenCity Universität Hamburg Betreuer: Prof. Klaus Sill and Prof. Bernhard Hirche
	Sven Braun	
12.	Sebastian Horvath	Architekturfakultät FH Kärnten Betreuer: Arch. DI. Dr. Nigst DI. Heiduk Spittal a.d. Drau
	Daniela Fössleitner	
	Nina-Flora Holly	
	Teresa Stauder	

19.	Nihal Dogrul	Universität Kassel Betreuer: Univ. Prof. Claus Anderhalten, Vertr.-Prof. Michael Döring, Dipl.-Ing. Anna Baltschun, Dipl.-Ing. Filip Nosek
25.	Dennis Zander	Hochschule RheinMain (Wiesbaden) Betreuer: Dozent Prof. G. Weber
	Carsten Brylka	

31.	Martin Seifert	Hochschule Regensburg Betreuer: Prof. Dr. Rudolf Hierl
-----	----------------	---